

Carinthia

II.

Mittheilungen des naturhistorischen Landesmuseums
für Kärnten

redigiert von

Dr. Karl Kraushar.

Dr. 3.

Einundneunzigster Jahrgang.

1901.

Der Frühling 1901 in Klagenfurt.

Von Franz Jäger, k. k. Professor d. N., derzeit meteorologischer Beobachter.

Monat und Jahreszeit	Luftdruck in Millimeter					Luftwärme in Celsius °					Dunstbrand mm	Feuchtigkeit 0/0	Wewölkung	Vereisender Wind				
	größter	am	kleinster	am	mittel	größte	am	kleinste	am	mittel								
März . . .	26·8	10.	3·1	20. 21.	17·97	11·9	17.	-12·4	30.	2·52	4·1	75·9	7·3	SW				
April . . .	29·7	3.	10·1	13.	21·91	18·6	4.	1·0	18.	9·51	5·3	61·5	5·0	NE				
Mai . . .	29·4	22.	13·3	8.	22·91	26·4	31.	6·0	2.	14·15	8·0	67·1	6·3	NE				
Frühling .	28·6	—	—	—	20·93 +0·36	—	—	—	—	8·73 +0·65	5·8	68·2	6·2	NE				
Normal .	—	—	—	—	720·57	—	—	—	—	8·08	—	—	—	SW				
Nieder- schlag	Lage					darunter mit					Djon h	Grund- wasser Meter See- höhe	Magnet. Declin. *)	Sonnens- scheindauer mittel		Verdunstung mm	Schneehöhe mm	
	Summe	größter in 24 h	am	heiter	h. heiter	trüb	Nieder- schlag	Schnee	Fogel	Gewitt.				Sturm	Nebel			Stunden
122·8	35·6	3.	4	7	20	13	12	1	0	0	10	8·7 7·1	435·216	26·1	22·0	1·8	0·5	453
94·1	44·5	16.	7	16	8	7	2	1	2	1	1	9·8 7·7	435·862	62·7	48·3	2·5	1·3	54
86·1	17·3	1.	5	16	10	17	—	3	8	1	2	8·7 10·4 8·0	436·129	60·0	39·7	2·3	1·6	—
303·0	—	—	16	38	38	42	14	5	10	2	12	8·3 +0·05	435·736	49·6	36·7	2·2	1·1	507
95·2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-82·2	-6·1	—	—	—
207·8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8·25	—	131·8	42·8	—	—	—

*) Wegen der Unmöglichkeit, den Theodoliten im Museumsgebäude aufzustellen, unter bleiben die magnetischen Declinationsbestimmungen so lange, bis ein eisenfreier Solzbau hergestellt sein wird.

Am 11. März um 3 Uhr morgens Hagel und Sturm. Die Schneedecke zeigte morgens punctierte Vertiefungen und eine gelbliche Färbung. Am 20. März die Felder schneefrei. Am 4. April der Wörthersee eisfrei. Am 10. die ersten Schwalben, am 14. morgens Reiffrost in der Umgebung. Das Wasser im Verdunstungsmesser gefroren. Am 26. April die Kirschbäume in Blüte, am 30. nach 3 Uhr morgens über den Gunzenberg in Gurktale ein leuchtendes Meteor mit Feuerkugeln in NE. (Privatmittheilung und Zeitungsberichte.) Am 11. Mai fielen bei einem Gewitter gegen 5 Uhr 3 Min. abends einzelne Hagelförner, am 15. um 11 Uhr 35 Min. vormittags Gewitter mit Gußregen und erbsengroßen Hagelförnern. Am 29. und 30. abends Wetterleuchten.

Ueber das Klima Kärntens.

(Bruchstück aus dem für das Jahr 1901 bestimmten Museumsvortrag des
F. Seeland.)*

Es dürfte kaum einen zweiten Landstrich von gleicher Größe geben, auf welchem so viele, sein Klima betreffende Thatsachen beobachtet, verzeichnet und bekannt gemacht wurden, wie es von Kärnten der Fall ist. Auf einem Flächenraum von 188 Geviertmeilen wurden in diesem Lande an 100 Stationen mehr oder weniger Jahre umfassende Beobachtungen geliefert, so daß auf weniger als zwei Geviertmeilen eine Beobachtungsstation kommt. Von diesen Stationen reicht eine, „Klagenfurt“, mit ihren Beobachtungen gar auf 1813 zurück, und ist somit eine der wenigen Städte, wo durch Privatfleiß so früh regelmäßige Aufzeichnungen begonnen und solange ununterbrochen fortgeführt wurden; ja, es ist wohl die einzige, wo eine durch 88 Jahre stetig erhaltene Beobachtungsreihe von nur drei Beobachtern (durch Achazl von 1813 bis 1843, durch J. Prettnner von 1843 bis 1875 und durch meine Wenigkeit von 1875 bis heute 1901) geliefert worden ist.

Diese Beobachtungsstationen haben aber auch die verschiedenste Ortslage; sie reichen aus einem der tiefsten Punkte des Landes, Unter-

*) Die Redaction fühlt sich verpflichtet, dieses letzte, unmittelbar vor dem Ableben des großen Verfassers ausgearbeitete Fragment der vielen trefflichen Bemerkungen halber, welche es enthält, zu veröffentlichen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [91](#)

Autor(en)/Author(s): Jäger Franz

Artikel/Article: [Der Frühling 1901 in Klagenfurt 83-84](#)